Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8306
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

Es soll auch niemandts kein wein, mit gemarchten
die den leuten schädlich sein, machen, noch die
wein als ostrawein, ayrerwein, oberlender,
vnd ander wein aus kriaul, vnd ob der etsch,
oder von andern landen mit durcheinander
mischen, oder dieselben wein, noch auch ayrat,
vnd pier, mit wasser mengen, vnd schwächen bey der
pen furfl schwer phening. Wo auch also ainer
mit ain solchen verdächtlichen traumbs be-
treten, oder vermerkht, ob er gleich das nit
bezaen wurde, So soll demselben die verkhauftnuss
vber solchen verdacht, bey obgemelten unsern
Rat Richter, Burgermaister, vnd Rate stan. So
oft bey ain solchen verdächtlichen, vnd ge-
mischten traumbs, es sey wein, ayrat, oder
pier, in ainer gewalt an zapfen finden, vnd
betretten, Demselben So solchen gemelt unsere
Rat Richter, Burgermaister, vnd Rate, sonder-
lich auf solchen falsch der wein, vnd anders
getraumbts der vleissig aufmerkhen haben,
auch durch ander in der geheim kuchsuchen
bestellen, vnd darumen niemandts verschonen,